

**Sitzungsvorlage Nr. VII/601  
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

**Rat**

**29.11.2007**

---

**Betreff:** Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2007 auf offizielle Bestellung  
des Kämmerers der Gemeinde Rosendahl

---

**FB/Az.:** 030-00

---

**Bezug:** kein Bezug

---

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:

---

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

---

**Beschlussvorschlag:**

ohne

---

**Sachverhalt:**

Über den als **Anlage** beigefügten Antrag der CDU-Fraktion soll bereits in der Ratssitzung beraten und beschlossen werden.

Gemäß § 62 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO NW) ist es alleinige Aufgabe des Bürgermeisters, im Rahmen seines Organisationsrechtes zu entscheiden, ob ein Lebenszeitbeamter zum Kämmerer bestellt wird oder ob sich die Gemeinde damit begnügt, einen für das Finanzwesen zuständigen Beamten zu beauftragen.

Sollte der Rat einen Beschluss fassen, so wie er im Antrag der CDU-Fraktion formuliert ist, wäre dieser rechtswidrig und gemäß § 54 Abs. 2 GO NW vom Bürgermeister zu be-  
anstanden.

Zulässig wäre allenfalls ein Beschluss, dass es der mehrheitliche Wunsch des Rates ist, dass der derzeitig beauftragte Kämmerer, Herr Gemeindeoberamtsrat Werner Isfort, vom Bürgermeister offiziell zum Kämmerer der Gemeinde Rosendahl bestellt wird.

Niehues  
Bürgermeister

**Anlage:**

Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2007